

INDUSTRIE KULTURPFAD LIMMAT – WASSERSCHLOSS



Der Industriekulturpfad Limmat-Wasserschloss führt Sie zu Orten der regionalen Industriegeschichte. Bild- und Texttafeln erzählen von Pionieren, technischen Innovationen und industrieller Produktion.

The Industrial Heritage Trail Limmat-Wasserschloss allows you to explore landmarks of industrial development in the region. Information boards provide details on pioneers, technical innovations and industrial production.

Für Führungen entlang des Industriekulturpfads kontaktieren Sie das Historische Museum Baden: 056 222 75 74

www.museum.baden.ch

Der Industriekulturpfad wird getragen vom Verein «Melonenschnitz», dem Förderverein des Historischen Museums Baden.



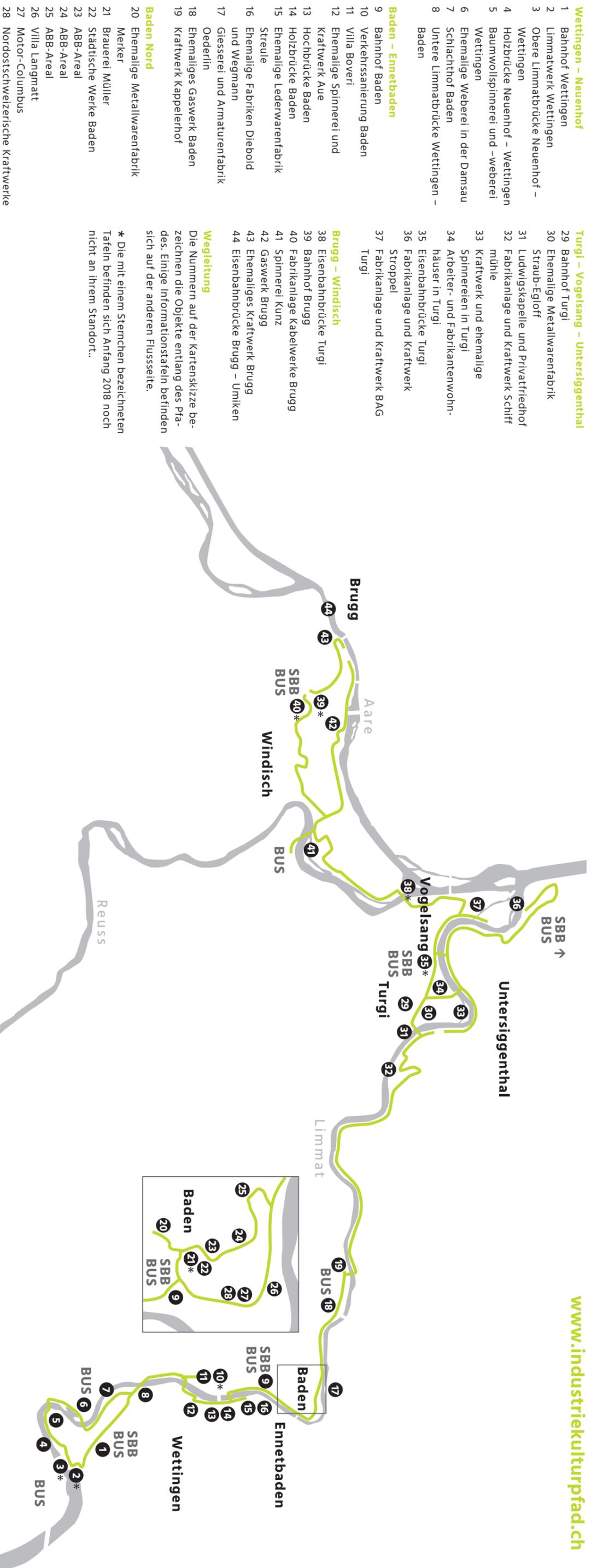
www.melonenschnitz.ch

Werden Sie Mitglied!

Der nordöstliche Aargau wandelte sich im Laufe des 19. Jahrhunderts von einer bäuerlich-ländlichen zu einer Industrieregion. Es begann mit grossen Textilfabriken an den Flüssen, z.B. Kunz in Windisch. Eigene Wasserkraftwerke trieben die Spinn- und Webmaschinen direkt an, später wurden sie für die Stromerzeugung umgebaut. Mit den Fabriken entstanden auch Kosthäuser und später Arbeitersiedlungen.

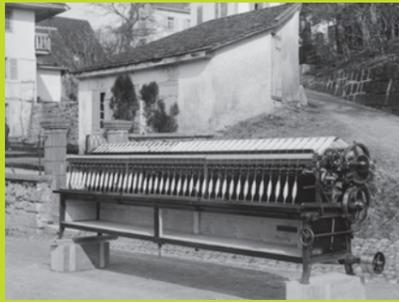
Die Erschliessung durch die Eisenbahn, ab 1847 von Zürich nach Baden, 1856 nach Brugg, 1859 von Turgi nach Waldshut und schliesslich 1875/76 über den Bözberg, begünstigte die weitere Industrialisierung der Region: Ab den 1850er-Jahren entstanden Metallwarenfabriken wie Wegmann in Ennetbaden, Oederlin in Rieden, Merker in Baden oder Egloff in Turgi.

Die Energieübertragung mit Wechselstrom erleichterte ab Ende des 19. Jahrhunderts den Bau von Fabriken abseits der Flüsse. So versorgte das 1891/92 erstellte Kraftwerk Kappelerhof die gleichzeitig gegründete Elektromaschinenfabrik Brown, Boveri & Cie. (BBC) auf dem Badener Haselfeld. Auch Brugg erlebte einen Industrialisierungsschub: 1892 ging das städtische Kraftwerk in Betrieb, 1896 wurden die Kabelwerke Brugg und die Stahlbaufirma Wartmann & Valette gegründet.





Belegschaft verlässt Fabrikareal an der Haselstrasse, um 1915. (Historisches Archiv ABB Schweiz)



Garnwindmaschine aus Fabrik Wegmann. (Stadtarchiv Baden)



Halle 30, kurz vor Fertigstellung, um 1927. (Historisches Archiv ABB Schweiz)



Hochspannungslabor Kabelwerk Brugg. (Kabelwerk Brugg Archiv)



Wicklerei um 1910, Belegschaft mit Männern und Frauen. (Historisches Archiv ABB Schweiz)



Lokomotive Marianne Ce 4/4, MFO. (SBB Archiv)



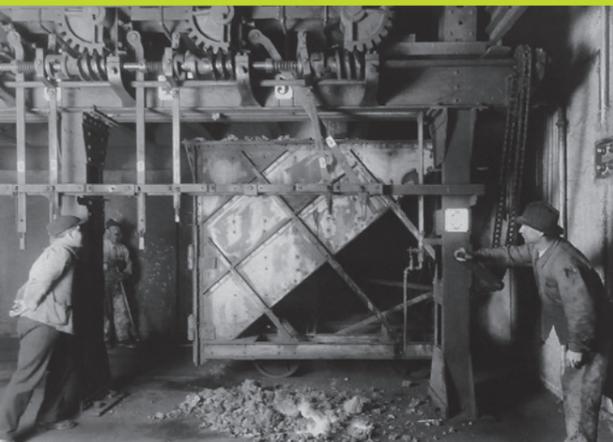
Spinnerei Kunz Windisch mit Reussbrücke. (ETH Bibliothek)



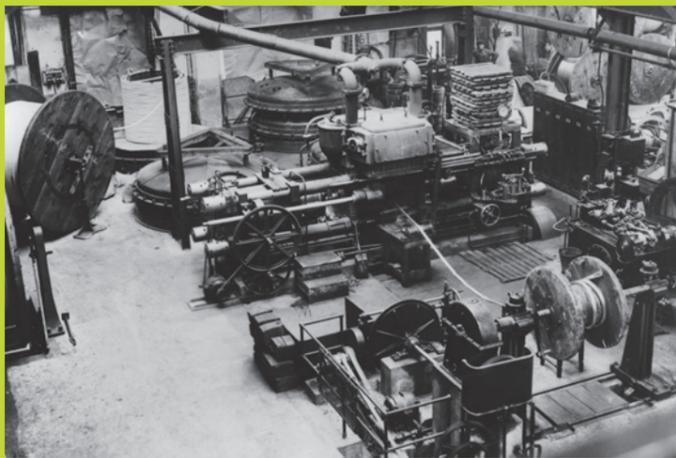
Metall-Stanzmaschine, Egloff, BAG Gebenstorf. (Vamus Datenbank)



Fertigstellung von Lüstern, Egloff, BAG Gebenstorf. (Vamus Datenbank)

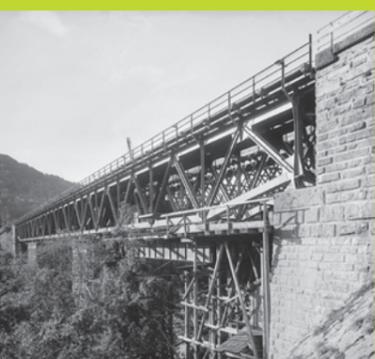


Kokserei Gaswerk Baden. (Stadtarchiv Baden)



Fabrikation von Kabeln Kabelwerk, Brugg. (Kabelwerk Brugg Archiv)

Ansicht Baden und Ennetbaden. (Stadtarchiv Baden)



Bau zweite Brücke Neuenhof – Wettingen. (Stadtarchiv Baden)



Waschmaschine Merker, um 1929. (Stadtarchiv Baden)